

# #NEWME



## #NewME Magazin 2. Auflage



LIFE PROJECT  
PROJEKT-MEDIA-EDUKACJA-FITNESS



Co-funded by  
the European Union

# CONTENTS

## **1. LUFTVERSCHMUTZUNG IN NORD MAZEDONIEN**

[3]

Ein kurzer Überblick über  
die Umweltbelastung



## **2. UNSICHTBARE GEFAHR: WIE MAN DIE LUFTQUALITÄT IN SEINER STADT PRÜFT**

[4]

Ein Experiment zur Messung  
der Luftverschmutzung und  
deren Auswirkungen auf  
unsere Gesundheit



## **3. KLIMASCHUTZ VON UNTEN NACH OBEN**

[5-6]

Aktionen zur Rettung von  
Bäumen



#### **4. PARK(ING) DAY IN MÜNSTER**

Städte für Menschen,  
statt für Autos

[7-8]



#### **5. UMWELTBEWUSSTSEIN IN DER UKRAINE**

Chancen und  
Herausforderungen von  
Klimaschutzmaßnahmen

[9]



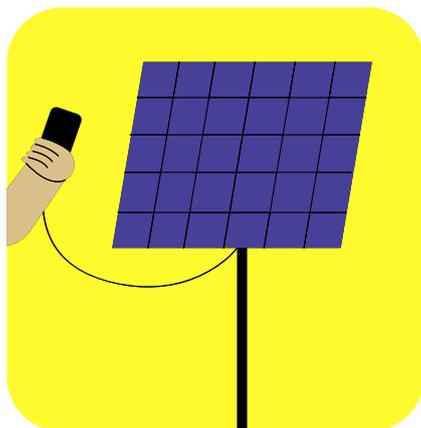
# LUFTVERSCHMUTZUNG IN NORD MAZEDONIEN

Die Luftverschmutzung ist ein großes Problem in Nordmazedonien, das zu den am stärksten belasteten Regionen Europas gehört. Hauptursachen sind Emissionen von Fabriken, Autoabgasen und Heizungen, vor allem im Winter, wenn viel Kohle verbrannt wird.

Die Lage des Landes verschärft die Situation, da die verschmutzte Luft durch die umliegenden Berge eingeschlossen wird.

In Skopje (und einigen anderen Städten) ist die Luftqualität am schlechtesten, die

Grenzwerte für gesundheitsschädliche Partikel und Stickstoffdioxid werden häufig überschritten.



Hauptverursacher sind alte Autos, veraltete Fabriken und Heizungsanlagen. Sie setzen gefährliche Schadstoffe wie Schwefeldioxid frei, die sich negativ auf die Gesundheit der Menschen auswirken. Die Auswirkungen auf die Gesundheit sind gravierend und führen zu Lungen- und Herzerkrankungen sowie tausenden, vorzeitigen Todesfällen pro Jahr. Besonders gefährdet sind Kinder und ältere Menschen.



Picture made by: Mika Baumeister

Um die Luftqualität zu verbessern, ist es notwendig, die Durchsetzung von Umweltvorschriften zu verstärken, in saubere Energie zu investieren oder den Einsatz sauberer Technologien zu fördern und die Öffentlichkeit durch Lobbyarbeit und Kampagnen für nachhaltige Praktiken zum Schutz der menschlichen Gesundheit zu sensibilisieren.

# UNSIHTBARE GEFAHR: WIE MAN DIE LUFTQUALITÄT IN SEINER STADT PRÜFT

## **EIN EXPERIMENT ZUR MESSUNG DER LUFTVERSCHMUTZUNG UND DEREN AUSWIRKUNGEN AUF UNSERE GESUNDHEIT**

Unsere polnischen Korrespondenten haben ein Experiment durchgeführt, um herauszufinden, wie schlecht die Luft in ihrer Stadt ist. Dazu haben sie einen Staubsauger und eine Schutzmaske benutzt, um die Luftverschmutzung zu messen. Mit dem Staubsauger wurden Partikel aus der Luft aufgesaugt und mit der Schutzmaske wurde gemessen, wie viel verschmutzte Luft sie während des Experiments eingeatmet haben. Ziel des Experiments war es, die Luftqualität besser zu verstehen und mögliche Gesundheitsrisiken durch Luftverschmutzung in ihrer unmittelbaren Umgebung zu erkennen.

**HIER IST DAS GANZE  
VIDEO:**



# KLIMASCHUTZ VON UNTEN NACH OBEN

## AKTIONEN ZUR RETTUNG VON BÄUMEN

Steigende Temperaturen und eine schlechte Stadtplanung, die wenig Platz für Bäume und Parks lässt, bedrohen das städtische Grün in Brunn. Die Initiative „Brunn in der Hitze“ (BRNO BUDE VEDRO) unter der Leitung des Landschaftsarchitekten Vilém Jurek und der Designerin Veronika Rút zielt darauf ab, die Grünflächen der Stadt zu schützen und zu erweitern. Sie konzentrieren sich auf die wichtige Rolle, die Grünflächen bei der Abkühlung der Stadt und der Verbesserung der Lebensqualität spielen, indem sie alte Bäume wie die auf dem Náměstí Republiky in Brunn erhalten und nachhaltige Lösungen fördern.

Zu den Maßnahmen gehören die Beratung durch Experten für eine bessere Baumpflege, strategische Pflanzungen und die Einsetzung eines Baumbbeauftragten“, der unnötige Fällungen verhindern soll. Durch öffentliches Engagement und Zusammenarbeit lädt die Initiative die Einwohner ein, Brunn in eine grünere und widerstandsfähigere Stadt zu verwandeln.



**DER GANZE ARTIKEL:**

**CLICK HERE**



# PARK(ING) DAY IN MÜNSTER

## STÄDTE FÜR MENSCHEN, STATT FÜR AUTOS

Der Park(ing) Day ist ein weltweiter Aktionstag mit dem Ziel, Parkplätze als öffentlichen Raum zu nutzen. In Münster, Deutschland, ist dieser Tag etwas Besonderes, da die Initiative beschlossen hat, nicht nur einzelne Parkplätze, sondern eine ganze Straße für die Veranstaltung zu besetzen. Diese kreative Umwidmung des öffentlichen Raums gab den Bürgern die Möglichkeit, über alternative Mobilitäts- und Stadtplanungskonzepte nachzudenken und die Gestaltung ihres städtischen Raumes aktiv zu hinterfragen.

Beim Park(ing) Day präsentierten die Teilnehmer ihre Ideen und Visionen für eine nachhaltigere und lebenswertere Stadt.

Anstelle von Parkplätzen für Autos wurden die Flächen in farbenfrohe, einladende Orte zum Verweilen, Gedankenaustausch und Diskutieren verwandelt. Die Veranstaltung war nicht nur eine kreative Aktion, sondern auch eine Plattform, um darauf aufmerksam zu machen, wie wichtig es ist, den Autoverkehr zu reduzieren und umweltfreundlichere Verkehrsmittel zu fördern.



Die Teilnehmer des Park(ing) Day in Münster gaben uns einen spannenden Einblick in ihre Ansichten und Ideen zur Stadtentwicklung. Sie sprachen über die Vorteile, die eine Umgestaltung des städtischen Raums für die Lebensqualität in der Stadt haben kann - von der Schaffung grüner Oasen bis hin zur Verbesserung der Bedingungen für Fußgänger und Radfahrer. Es wurde deutlich, dass viele Teilnehmer die dringende Notwendigkeit sehen, die Stadtplanung zu überdenken und Raum für mehr Nachhaltigkeit, soziale Interaktion und Umweltbewusstsein zu schaffen.

**HIER IST DAS  
GANZE VIDEO:**

**CLICK HERE**



PFoto von: Antonia Liebich





# UMWELTBEWUSSTSEIN IN DER UKRAINE

## CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN VON KLIMASCHUTZMAßNAHMEN

Unsere Korrespondenten in der Ukraine sprachen mit Dzhura Natalia Myronivna (PhD, außerordentliche Professorin für Ökologie und Spezialistin für Umweltbildung) über das heutige Umweltbewusstsein



der Ukrainer und die damit verbundenen Herausforderungen und Perspektiven. Welchen Einfluss hat Bildung auf die aktuelle umweltbezogene Kultur in der Ukraine? Und sind die Menschen in der Ukraine bereit für einen Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein?

**SCHAU DIR DAS INTERVIEW AN:**

**CLICK HERE** 

## Luftverschmutzung in Nord Mazedonien:

**Kreativ-Team:** #NewME Youth Board North Macedonia team; Aleksandar Shaklev, Bojana Arsova, Angela Vitanovska, Radmila Georgieva, Martin Stancev, Viktorija Stefanovska

**Quellen:** Unicef.org 

Fotos: Mika Baumeister  under Pixabay license agreement  

## Unsichtbare Gefahr: Wie man die Luftqualität in seiner Stadt prüft:

**Kreativ-Team:** #NewME Youth Board Polish team;

Karolina Bober, Karolina Kafara, Maria Bielanicz, Adam Weimer, Stanisław Buszta

**Musik:** Elevator music 

## Klimaschutz von unten nach oben:

**Kreativ-Team:** #NewME Youth Board Czech team;

Natálie Šindelářová

**Fotos:** Andrea Špak

## Park(ing) Day in Münster:

**Kreativ-Team:** #NewME Youth Board German team; Antonia Liebich, Eduard Krieger, Jonna Homberg, Laurenz Pelster

**Musik:** under Pixabay license agreement Lexin Music – Science Documentary 

## Umweltbewusstsein in der Ukraine:

**Kreativ-Team:** #NewME Youth Board Ukrainian team;

Maria Abramchuk, Oleksandra Korzh

**Musik:** The Dream Of Life – Aleph One 

**Quellen:** Enviromental education 



# #NEWME MAGAZIN



Diese Publikation wurde von der Europäischen Kommission im Rahmen der Finanzhilfvereinbarung Nr. 2021-1-DE04-KA220-YOU-000028739, ERASMUS+ Strategic Partnership, „#NewME: New Media for Green Citizenship“ gefördert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

Publiziert im Februar 2025.

Inhalt von: #NewME European Youth Editorial Board

Design: Gemacht mit Canva

Erstellung und Bearbeitung von: Antonia Liebich  
und Holly Dagnan



© 2022 - 2025 #NewME Consortium